

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 3 (1887)

Heft: 17

Artikel: Expansions-Drehdorn

Autor: Schnider, C.L.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-578000>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

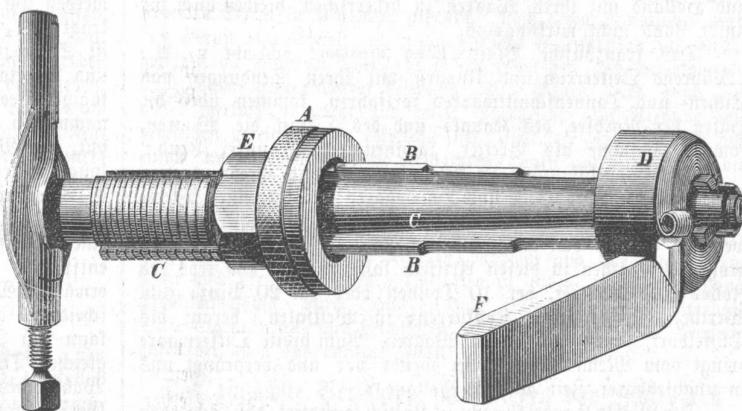
Expansions-Drehdorn
von C. L. Schneider in Neuveville (Kt. Bern).

Diese Drehdorne, von Stahl und gehärtetem Eisen angefertigt, sind mit 3 nach ausswärts spannenden Backen B B versehen, die in konisch zulaufenden Rinnen sich vermittelst Drehung der Mutter A E der ganzen Länge des Dornes C C nach, hin und her bewegen.

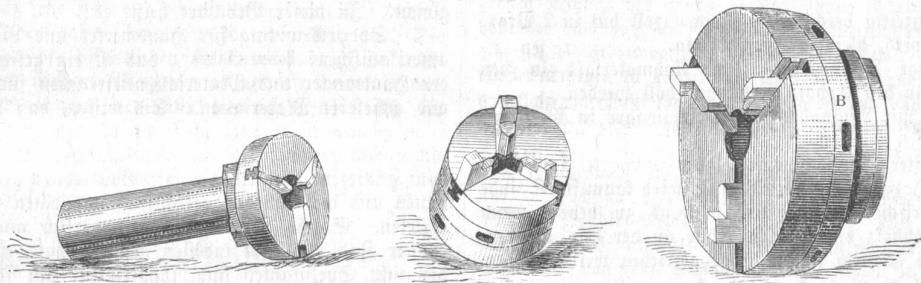
Auf diese Weise wird es möglich, alle ausgeböhrten oder ausgedrehten Maschinenteile D, die abgedreht werden sollen, ohne den geringsten Zeitverlust, genau rundlaufen und festzuspannen. Durch Anwendung dieser Vorrichtung wird die große Anzahl der Drehdorne aus Eisen und Stahl überflüssig, die in jeder mechanischen Werkstatt vorhanden sein müssen und in Folge von stetem Nachdrehen und Einpassen sehr viel Geld kosten und großen Zeitverlust verursachen.

Zum Aufspannen von Stücken mit Loch von 12—25 mm Durchm.	25—40 mm Durchm.	40—55 mm Durchmesser
Preis Fr. 45.—	58.50	81.—
50—75 mm Durchmesser	75—105 mm Durchmesser	

Preis Fr. 135.— 180.—



Universal-Klemmfutter
von C. L. Schneider in Neuveville (Kt. Bern).



Die Schneider'schen Universal-Klemmfutter sind auf besonders dazu eingerichteten Maschinen mit grösster Sorgfalt und Genauigkeit aus Eisen- und Stahlweichguß angefertigt. Die Backen sind aus bestem Eisen und werden in Thierkohle gehärtet, was zu dem Zwecke härter und haltbarer ist als Stahl. Diese Backen sind in einem Spiraling B eingepaft und nähern oder entfernen sich genau konzentrisch bei Rück- oder Vorwärtsbewegung des Ringes.

Mit diesen Vorrichtungen ist es möglich, ohne die geringste Zeitversäumnis alle an Drehbanken zu bearbeitenden

Durchmesser in Millimeter	60	90	125	170	250	300	450
Preis Fr.	40.50	49.50	63.—	81.—	108.—	121.50	180.—

Stücke genau zentrisch aufzuspannen. Diese Vortheile machen die Universal-Klemmfutter für Federmann, der rasch und gut arbeiten will, unumgänglich nothwendig.

Diese Universal-Klemmfutter werden mit 3 Schrauben auf die Mitnehmerscheibe der Drehbank befestigt oder direkt auf die Drehbankspindel geschraubt. Der äußere Durchmesser der Klemmfutter ist gleich dem Durchmesser der grössten Stücke, die zwischen den Backen eingespannt werden können.

Holzhandel. Dem „Merkur“ wird geschrieben: Der Rohholz-Einkauf in der Zentralschweiz gestaltete sich dieses Jahr ungünstiger als im Vorjahr. Machte sich damals gleich nach Deckung des ersten Bedarfes ein konstantes Sinken der Preise für Rohholz geltend, so stiegen sie diesmal gegen das Ende der Einkaufsperiode nicht unerheblich für grobes Sägholz, das von Jahr zu Jahr seltener und darum gesuchter wird.

Auch schlankes Mittelholz war begehrter, da die Nachfrage nach beschlagenem Bauholz nach Frankreich dieses Frühjahr eine ziemlich lebhafte war als im Vorjahr, leider nicht andauernd.

Eine kurze Zeit war auch Grubenholz und Sperrholz gesucht zum Barackenbau nach Frankreich.

Über Sägeschnittwaren lässt sich insofern ein günstigerer Bericht abgeben, als die Sägebetriebe fast ausnahmslos genügend Beschäftigung hatten, ohne jedoch bessere Preise erzielen zu können.

Die deutsche und österreichische Konkurrenz treten äußerst thätig auf und wehren sich auf's Neuerste, die Schweiz als Absatzgebiet zu verlieren. So wurden dieses Jahr wieder geringerwertige Schnittwaren mit erheblich reduziertem Preise offeriert und eingeführt, die eine Steigerung der Verkaufspreise auf einheimische Produkte verunmöglichen.

Dagegen kann doch mehr und mehr konstatirt werden, daß der Schweizerlieferant bei gleichen Preisen in der Regel den

Verschiedenes.